

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78419
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>373</b> 234
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1463,308
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Grünland-Grabensystem mit sehr extensiver Unterhaltung. In belichteten Bereichen oft vollständig überwachsen von relativ artenarmem, nitrophytischem Röhricht aus Rohrglanzgras und Wasserschwaden, örtlich auch Seggenbeständen. Zu einem hohen Anteil aber verbuscht und von Gehölzen überwachsen, etwas heterogen mit einem Saum aus Schwarzerlen, die oft mehrstämmig sind und Stammdicken um 20 bis 30 cm und Wuchshöhen nur um 8 bis 10 m erreichen und daneben recht ausladenden Weidengebüschen aus v.a. Grauweide, die relativ weit in die angrenzenden Grünlandflächen hinein ausgreift, teilweise 10 m breite Gebüsch bildet, die Anlass dafür waren, die Gehölze in der Vorkartierung als Feldgehölze zu bezeichnen. Dennoch handelt es sich um stark verbuschte Gräben. Die Vegetation ist insgesamt nur mäßig artenreich, etwas nitrophytisch geprägt, in der Krautvegetation von wenigen Arten der nitrophytischen Röhrichte dominiert. Die Gräben sind i.d.R. verlandet, örtlich sind noch kleinere, angestaute, offene Wasserflächen vorhanden, die aber offenbar zeitweilig zurücktrocknen, da kaum submerse Vegetation vorhanden ist. Auch Wasserlinsendecken sind selten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	ga	Erlen-Typ (ga)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördliche Warwischer Schöpfwerksgraben, westlich Fischteich und westlich Süderquerweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland extensive		
<b>Rechtswert (X)</b>	574571	<b>Hochwert (Y)</b>	5921247
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

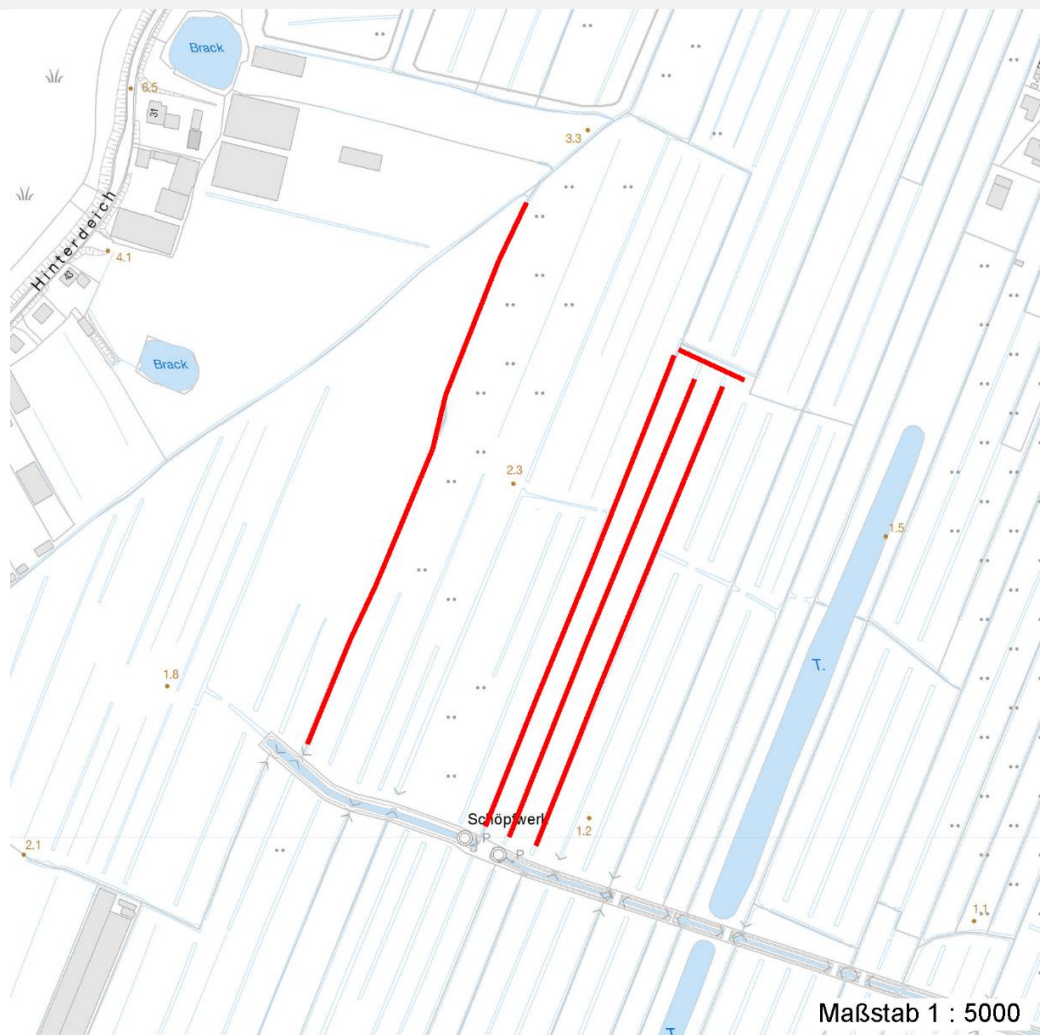
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78419	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>373</b>	234
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.11.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1463,308	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78419	51208	7420	61	05.10.2005	/	7422	115

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Offenbar hat früher eine Intensivnutzung der benachbarten Flächen stattgefunden, die zu einer Verarmung des Gebietes beigetragen hat.
Wertgesichtspunkte	Gegenwärtig sind die ausladenden Gebüschreicht und strukturreich, als Brutvogelhabitat geeignet, gliedern die Landschaft und sind vermutlich auch Unterstand für Wildtiere.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78419
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>373</b> 234
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1463,308
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Der Wasserstand im Gebiet sollte dauerhaft auf hohem Niveau stabil gehalten werden, die Gräben sollten eventuell abschnittsweise unterhalten und geräumt werden, dies aber nur bei gleichzeitig möglichst hoch gehaltenen Wasserständen. Bei den Gehölzsäumen muß eine naturschutzfachlich motivierte Entscheidung getroffen werden, ob der Erhalt von Gehölzen oder die Schaffung offener Gewässer Vorrang haben sollen.
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>	Erlen-Typ (ga)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78419
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>373</b> 234
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1463,308
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>21</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland